



## Ausschreibung

### Seminar mit Joseph Vogl

#### Zu Franz Kafkas Romanfragment *Das Schloss*

12. Januar 2024, 16–19 Uhr

In dem Seminar für Studierende und Doktorand:innen der Universität zu Köln diskutiert Joseph Vogl ausgewählte Passagen aus Franz Kafkas Romanfragment *Das Schloss*. Während im ersten Teil der Veranstaltung die gemeinsame Diskussion der Textstellen im Vordergrund steht, erhalten die Teilnehmer:innen im zweiten Teil die Gelegenheit, ihre eigenen Fragen und Überlegungen verstärkt einzubringen.

**Joseph Vogl** hält sich im Wintersemester 2023/24 als Distinguished Fellow am Erich Auerbach Institute for Advanced Studies der Universität zu Köln auf. Am 15. Januar 2024 hält er die Auerbach Distinguished Lecture 2024 »Fabulieren, Finanzieren«. Vogl, bis 2023 Professor für Neuere deutsche Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin (seit 2006), ist regelmäßig Gastprofessor an der Princeton University (seit 2007). Er studierte moderne Literatur, Philosophie, Geschichte und Linguistik in München und Paris (Promotion 1990, Habilitation 2000) und lehrte und forschte u.a. an der Ludwig-Maximilians-Universität in München, der University of California, Berkeley, der Indiana University Bloomington und dem IFK (Wien). Von 1998 bis 2006 war er Professor für »Theorie und Geschichte der künstlichen Welten« an der Fakultät für Medienwissenschaft der Bauhaus-Universität Weimar. Für sein Werk erhielt er mehrere Auszeichnungen, u.a. Shortlist für den Preis der Leipziger Buchmesse 2015 in der Kategorie Sachbuch (*Der Souveränitätseffekt*), Günther-Anders-Preis für kritisches Denken (2022). Von ihm erschienen ist u.a. *Orte der Gewalt. Kafkas literarische Ethik* (1990/2010), *Poetologien des Wissens um 1800* (Hrsg., 1999), *Kalkül und Leidenschaft. Poetik des ökonomischen Menschen* (2002), *Über das Zaudern* (2007), *Das Gespenst des Kapitals* (2010), *Der Souveränitätseffekt* (2015), *Senkblei der Geschichten* (zus. mit Alexander Kluge, 2020) und *Kapital und Ressentiment. Eine kurze Theorie der Gegenwart* (2021).

Bewerbungen mit einer kurzen Darstellung der eigenen Studienschwerpunkte und Arbeitsbereiche (max. 300 Wörter) werden bis zum **10. Dezember 2023** erbeten. Bitte senden Sie die Unterlagen an:

Anton Vogt, avogt15@uni-koeln.de